

Orient-Akademie

SEMINAR
13. und 15. März 2018

Die Islamische Republik Iran: eine Regionalmacht unter Druck

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. Walter Posch,

Institut für Friedenssicherung und Konfliktmanagement an der LAVAK

Seit den letzten Protesten Anfang 2018 steht die Islamische Republik Iran wieder im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses. Vor allem die inneren Verhältnisse des Landes und die Frage nach der Zukunft des Reformprozesses zieht die internationale Aufmerksamkeit nach sich. Sehr bald wird dabei die Verknüpfung der inneren Verhältnisse mit der Außenpolitik des Landes klar. Dies erklärt sich weitgehend aus der ideologischen Natur des Regimes. In zwei Sitzungen werden die gesellschaftspolitische Entwicklung und die Außen- und Sicherheitspolitik des Landes analysiert.

Termine

Dienstag, 13. und Donnerstag, 15. März 2018

Ort: Klubsaal der ÖOG | **Zeit:** jeweils 18.30 Uhr

Walter Posch:

Türkisch- und Islamistik-Studium an den Universitäten Wien, Istanbul und Bamberg, PhD in Iranistik. 2004- 2009 Research Fellow am European Union Institute for Security Studies in Paris. 2010 - 2014 wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Stiftung für Wissenschaft und Politik, Berlin. Seit 2015 Institut für Friedenssicherung und Konfliktmanagement.



Bildquelle: Walter Posch